

**Německo-Frankfurt nad Mohanem: Příprava staveniště a odklizovací práce**

OJ S 43/2021 03/03/2021

Oznámení o zahájení zadávacího řízení – veřejné služby

Stavební práce

**Právní základ:**

směrnice 2014/25/EU

**Oddíl I: Zadavatel**

---

**I.1. Název a adresa**

Úřední název: DB Netz AG (Bukr 16)

Poštovní adresa: Theodor-Heuss-Allee 7

Obec: Frankfurt am Main

Kód NUTS: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

PSC: 60486

Země: Německo

Kontaktní osoba: Schrader, Jens

E-mail: [jens.schrader@deutschebahn.com](mailto:jens.schrader@deutschebahn.com)

Tel.: +49 4039181657

Fax: +49 6926521083

**Internetové adresy:**Hlavní adresa: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.3. Komunikace**

Zadávací dokumentace je dostupná přímo a zcela bez omezení či poplatků na:

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2b8f76f7-49f8-4778-9762-a4b43c137de2>

Nabídky nebo žádosti o účast musí být zaslány elektronicky prostřednictvím:

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2b8f76f7-49f8-4778-9762-a4b43c137de2>

Další informace lze získat na jiné adrese:

Úřední název: FE.EI-N – Beschaffung Infrastruktur Region Nord

Poštovní adresa: Hammerbrookstraße 44

Obec: Hamburg

Kód NUTS: DE600 Hamburg

PSC: 20097

Země: Německo

Kontaktní osoba: Schrader, Jens

E-mail: [jens.schrader@deutschebahn.com](mailto:jens.schrader@deutschebahn.com)

Tel.: +49 4039181657

Fax: +49 6926521083

**Internetové adresy:**Hlavní adresa: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Elektronická komunikace vyžaduje použití nástrojů a zařízení, které nejsou obecně k dispozici.

Neomezený a plný přímý přístup k těmto nástrojům a zařízením je možný bezplatně na:

<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.6.**

## Hlavní předmět činnosti

Železniční služby

### Oddíl II: Předmět

---

#### II.1. Rozsah veřejné zakázky

##### II.1.1. Název

Bf. Altona – VP 1.3.9 Geländefreiräumung Bauphase 1.1  
Spisové číslo: 20FEI48834

##### II.1.2. Hlavní kód CPV

45111200 Příprava staveniště a odklizovací práce

##### II.1.3. Druh zakázky

Stavební práce

##### II.1.4. Stručný popis

Bf. Altona – VP 1.3.9 Geländefreiräumung Bauphase 1.1.

##### II.1.5. Předpokládaná celková hodnota

##### II.1.6. Informace o částech

Zakázka je rozdělena na části: ne

#### II.2. Popis

##### II.2.2. Dodatečný(-é) kód(-y) CPV

45111200 Příprava staveniště a odklizovací práce

##### II.2.3. Místo plnění

Kód NUTS: DE600 Hamburg

Hlavní místo dodání nebo plnění: Hamburg

##### II.2.4. Popis zakázky

- Herstellen von fünf Baustelleneinrichtungsflächen mit einer Gesamtfläche ca. 63 000 m<sup>2</sup>,
- Gelände freiräumen mit ca. 2 000 m<sup>3</sup> Unrat,
- ca. 26 000 m<sup>3</sup> Mineralgemisch liefern und einbauen,
- ca. 9 000 m<sup>2</sup> ungebundene und 3.500 m<sup>2</sup> asphaltierte Baustraße herstellen, eine Reifenwaschanlage liefern und betreiben, Transport und Entsorgung von Böden, sowie Instandhalten der Flächen:
  - Baubeginn ist der 1.10.2021,
  - Planungsbeginn für diverse Teilleistungen 1.7.2021.

##### II.2.5. Kritéria pro zadání zakázky

Níže uvedená kritéria

Cena

##### II.2.6. Předpokládaná hodnota

##### II.2.7. Doba trvání zakázky, rámcové smlouvy či dynamického nákupního systému

Začátek: 01/10/2021 Konec: 30/03/2023

Tuto zakázku lze obnovit: ne

##### II.2.10.

## **Informace o variantách**

Budou přijímány varianty: ano

### **II.2.11. Informace o opcích**

Opce: ne

### **II.2.13. Informace o financování z prostředků Evropské unie**

Zakázka se vztahuje k projektu a/nebo programu financovanému z prostředků Evropské unie:  
ne

### **II.2.14. Další informace**

Baubeginn ist der 1.10.2021 – Planungsbeginn für diverse Teilleistungen 1.7.2021

## **Oddíl III: Právní, ekonomické, finanční a technické informace**

---

### **III.1. Podmínky účasti**

#### **III.1.1. Profesionální kvalifikační předpoklady dodavatelů, včetně požadavků týkajících se registrace v profesních nebo jiných rejstřících**

Seznam a stručný popis podmínek:

Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)/PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.

— Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben,

— Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

#### **III.1.2. Ekonomická a finanční situace**

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

— Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten,

— Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen,

— Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist,

— Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB),

— Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention,

- Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat,
  - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister,
  - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens:
    - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
    - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
    - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.
  - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.
- Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)/PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.
- Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.
- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften,
  - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist,
  - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln,
  - Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre.

### III.1.3. Technická a odborná způsobilost

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

- Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse

Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)/PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.

— Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.

### **III.1.6. Požadované zálohy a záruky**

— Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 05 v. H. der Auftragssumme,

— Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 03 v. H. der Abrechnungssumme.

### **III.1.7. Hlavní podmínky financování a platební podmínky, případně odkaz na příslušná ustanovení, která tyto podmínky upravují**

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

### **III.1.8. Právní forma, kterou musí mít seskupení dodavatelů, jimž bude zakázka zadána**

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

## **Oddíl IV: Řízení**

---

### **IV.1. Popis**

#### **IV.1.1. Druh řízení**

Otevřené řízení

#### **IV.1.3. Informace o rámcové smlouvě nebo dynamickém nákupním systému**

#### **IV.1.8. Informace o Dohodě o veřejných zakázkách (GPA)**

Na zakázku se vztahuje Dohoda o veřejných zakázkách: ano

### **IV.2. Administrativní informace**

#### **IV.2.2. Lhůta pro doručení nabídek nebo žádostí o účast**

Datum: 20/04/2021 Místní čas: 11:00

#### **IV.2.3. Předpokládané datum odeslání výzvy v k podání nabídek nebo účasti vybraným zájemcům**

#### **IV.2.4. Jazyk nebo jazyky, ve kterých mohou být podávány nabídky nebo žádosti o účast**

Němčina

#### **IV.2.6. Minimální doba, po kterou je uchazeč svou nabídkou vázán**

Nabídka musí být platná do: 10/06/2021

#### **IV.2.7. Podmínky pro otevírání nabídek**

Datum: 20/04/2021 Místní čas: 11:00

Místo:

## Oddíl VI: Doplnující informace

---

### VI.1. Informace o opakování zakázek

Jde o opakovanou zakázku: ne

### VI.3. Další informace

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1) bis III.2.4) genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.

Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):

1. DB Engineering & Consulting GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen.

Hinweise des Auftraggebers zu Corona:

1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 – 70406/21#1, abrufbar unter [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1) herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.

2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

### VI.4. Přezkumná řízení

#### **VI.4.1. Orgán příslušný k přezkumu**

Úřední název: Vergabekammer des Bundes

Poštovní adresa: Villemomblerstr. 76

Obec: Bonn

PSC: 53123

Země: Německo

#### **VI.4.3. Přezkumné řízení**

Přesné informace o lhůtách pro přezkumná řízení:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

#### **VI.5. Datum odeslání tohoto oznámení**

26/02/2021